



An die Redaktionen
von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 02.02.09
Prot. Nr. 37

Pressemitteilung

**"Diese Kinder sind nicht "verwöhnte Fratzen", sie sind nur AnDerS":
Die Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeits-Defizit
(Hyperaktivitäts)-Syndrom – kurz AD(H)S, Raum Bozen und Umgebung, trifft
sich wieder.
Die Treffen finden einmal im Monat statt. Das nächste Treffen ist Ende
Februar geplant.**

Wissen, dass man nicht alleine ist, Erfahrungen austauschen, sich mit dem Erlebten der anderen auseinandersetzen, aber auch Informationen zu AD(H)S bekommen: so beschreiben die Initiatorinnen der Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit AD(H)S (Zappelphilipp/Träumerchen) die Wichtigkeit der Selbsthilfegruppe. Die Gruppe ist im Raum Bozen und Umgebung aktiv.

Die Aufmerksamkeits-Defizit (Hyperaktivitäts) Syndrom, kurz AD(H)S, ist eine neurologische Störung in den Informations- und Verarbeitungsprozessen im Gehirn. Die Kinder haben Schwierigkeiten, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren, ihre Hausaufgaben zu machen oder sich an Regeln der Gesprächsführung zu halten. Diese Störung kann mit oder ohne Hyperaktivität auftreten. Oft wird diese Störung auch noch von einer Teilleistungsstörung begleitet.

"Unsere Kinder registrieren Unordnung meist nicht einmal als solche. Sind Außenseiter, können zwei-drei zugleich gestellte Aufgaben nicht im Kopf behalten", berichtet eine betroffene Mutter.

Sehr oft leidet die ganze Familie unter extremen Spannungen, sie fühlt sich überfordert und hilflos. Oft ist es ein jahrelanger Spießrutenlauf, bis man überhaupt weiß, was mit dem Kind los ist. Schwierigkeiten entstehen, wenn die Symptome der Störung nicht als solche erkannt werden.

"Diese Kinder sind nicht "verwöhnte Fratzen", sie sind nur anders, was sie sehr oft belastet. Daher ist es wichtig zu verstehen, wie man mit ihnen umgehen soll," erläutert die Mutter.

Die Eltern spielen eine wichtige Rolle, sie brauchen aber Unterstützung. Die Gruppe versucht, Betroffenen die sich unverstanden und allein gelassen fühlen, Trost zu geben.



Nach einer längeren Pause, wird sich die Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADHS oder Teilleistungsstörungen von Bozen und Umgebung wieder zu ihren monatlichen Gruppentreffen zusammenfinden. In gemütlicher Runde trifft sich die Gruppe im Februar im Raum Eppan.

Info und Anmeldung: Siglinde Larcher, Tel. 338 6769078 (täglich außer Sonntag, von 9-11 und von 13-19 Uhr erreichbar).